

Zur 1. Beilage des 2. Stückes 1851.

Bekanntmachungen.

Daß mein Unterricht in allen seinen weiblichen Arbeiten (sowohl für Kinder à $\frac{1}{4}$ Jahr $1\frac{1}{4}$ Thlr., als auch für Erwachsene à $\frac{1}{4}$ Jahr 2 Thlr.) wieder beginnt, beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Ortilie Kummer.

Ich habe jetzt eine sehr große Auswahl angefangener wie fertiger Stickereien und empfehle Eüstere zu den nunmehr anzufertigenden Examen, Arbeiten.

Ortilie Kummer. Mühlberg 1041.

Mein hieselbst Neustadt Nr. 580 belegenes Haus bin ich gesonnen gegen 700 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Es enthält 4 Stuben, 7 Kammern, 2 Küchen, Boden, Keller, kleinen Hof nebst Stallung und Brunnenwasser. Näheres zu erfragen bei

Ortilie Kummer. Mühlberg 1041.

Auf meine **Brustbonbons** und **Worsfellen** mache ich bei jetziger rauhen Jahreszeit besonders aufmerksam, ohne über die gute Wirkung viel sagen zu wollen, indem dieselben sich selbst empfehlen durch ihre Verbreitung in ganz Deutschland. **Theegeist** und **Theetafeln** sind auch wieder vorrätzig in

D. Lehmann's Bonbon-Fabrik.

Ein gewandtes Hausmädchen, das im Nähen, Waschen und Plätten geübt ist, findet zu Ostern einen Dienst an der Promenade Nr. 1491^a bei dem

Professor Erdmann.

Ein anständiges, flinkes Mädchen, die in weiblichen Arbeiten, als etwas Puzmachen, Schneidern, Waschen und Nähen geübt ist, kann Ostern auf dem Lande, ganz in der Nähe von Halle, eine gute Stelle als Jungfer finden. Wo? erfährt man bei Frau Klempnermeisterin **Sedler**, kleine Klausstraße Nr. 932.

Im Hause der verwittweten Criminal-Director Schulze, Promenade, ist die Bel-Etage, 5 Stuben, 4 Kammern und Kabinets, Garderobe, 1 Saal, schöne Küche, Waschhaus, Garten, Trockenboden und Bodenkammern zum 1. April oder 1. Juli d. J. zu beziehen. Theilweise sind auch mehrere Piecen sogleich zu beziehen. Alles Nähere in gedachter Wohnung selbst eine Treppe, Nachmittags, Stunden von 3 bis 5 Uhr.

Die obere Etage, neu eingerichtet, aus 4—5 Stuben bestehend nebst Zubehör, Varfüßerstraße Nr. 124, ist jetzt zu vermietthen und zum 1. April zu beziehen.

Die untere Etage, bestehend aus 2 Stuben und 3 Kammern nebst Zubehör, Varfüßerstraße Nr. 124, ist jetzt zu vermietthen und zum 1. April zu beziehen.

Das Logis in Nr. 141, welches Herr Assessor Thümmel bewohnt, ist vom 1. April ab zu vermietthen.

Kleine Ulrichsstraße Nr. 1019 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Stuben, 5 Kammern, Küche, Stallung für 2 Pferde zu vermietthen.

Eben so ist eine dergl. Wohnung zwei Treppen hoch und zu einem Pferde Stallung ebendasselbst zu vermietthen.

Ein Logis von 4 Stuben, 5 Kammern, Küche, Speisekammer nebst Zubehör, steht von jetzt ab zu vermietthen und kann nöthigenfalls schon zu Ostern bezogen werden. Näheres in Nr. 1781^b in der Taubengasse.

Eine Wohnung, aus 2 Stuben, Kammer und Küche bestehend, ist von jetzt ab, ingleichen eine Wohnung, aus 1 Stube und Kammer bestehend, von Ostern ab an eine stille Familie zu vermietthen kl. Ulrichsstraße Nr. 1000.

Zwei auch drei Stuben nebst Kammern mit Zubehör, auch Gartenpromenade, sind zu vermietthen und Ostern oder auch jetzt zu beziehen Neumarkt Nr. 1280.

Ein Laden ist zu vermietthen und zum 1. April zu beziehen Neumarkt Nr. 1289.

Stube und Kammer ist an einzelne Leute von jetzt an zu vermietthen und zu beziehen Leipziger Vorstadt 1597.

Eine Stube, Kammer, Küche und Zubehör ist zu Oftern an kinderlose Leute zu vermietthen gr. Berlin 432.

Domplatz Nr. 1032 ist eine Stube, 2 Kammern nebst Zubehör zu vermietthen.

Ein gut eingerichtetes Parterre Logis von zwei Stuben, Kammer, Küche und allem Zubehör steht zu vermietthen und zum 1. April d. J. zu beziehen in Nr. 1356 Neumarkt an der Promenade.

Zwei freundliche Logis nebst Küchen, eins hinten und eins vorn heraus, sind noch zu vermietthen
Geiststraße Nr. 1286.

Verhältnisse wegen ist sogleich ein schönes Familienlogis für ruhige Mieter zu vermietthen und ist zu erfragen in Nr. 1288 auf dem Neumarkt.

Eine Stube, Kammer, Küche, verschlossener Vorsaal ist an anständige Leute zu vermietthen Dachritzgasse Nr. 990. Auch ist daselbst ein Keller nach der Straße zu vermietthen.

2 Stuben, 4 Kammern, Vorsaal, Waschhaus nebst allem Zubehör ist nahe am Markt Nr. 459 zu vermietthen
zweite Etage bei **Gygas.**

Eine freundliche Wohnung von Stube, zwei Kammern, Küche, einer Werkstatt, passend für einen Holzarbeiter, steht zu vermietthen auf dem Brunnenplatz Nr. 1426. Näheres zu erfragen zweiter Saalberg Nr. 1930.

Zu vermietthen ist eine freundliche Wohnung von Stube, Kammern, Küche nebst Zubehör an eine stille Familie Harz Nr. 1327 zwei Treppen.

Sandberg Nr. 268 sind 2 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller, Feuerungsgefaß und Mitgebrauch des Waschhauses zu vermietthen.

Ein Familienlogis von mehreren Stuben und Kammern, und ein kleineres von Stube und Kammer ist vom 1. April ab zu vermietthen. Näheres kleiner Schlamm Nr. 971 eine Treppe hoch.



Die fehlenden größeren Nummern
acht amerikanischer Gummi- Ueberschuhe
 vollkommenster Qualität sind angekommen bei
K. C. Schaal.
 Schmeerstraße am alten Markt.

Die besten und frischesten bayerischen Malzbonbons
 von bekannter Güte gegen Husten nur bei
L. L. Helm.

Ganz vorzüglich große und süße Pflaumen, à H
 2 Sgr. 4 Pf., so auch besten Räucherlack empfiehlt
L. L. Helm, Steinstraße.

Rechte Teltower Rübchen empfiehlt
M. Weber, Schmeerstraße Nr. 711.

Vom Dienstag an täglich frische Fastenbräuzeln bei
W. Benne, Steinweg Nr. 1714.

Alle Tage frische Pfannkuchen bei **Bemme** auf
 dem Steinwege Nr. 1722.

Rannische Straße im Gasthof zur goldenen Rose
 sind gute Braunkohlensteine zu verkaufen.

Ein polirtes Glasbüreau, Sopha, Stühle, Tische,
 Küchen-, Kleider-, und Bücherschränke sind zu verkaufen
 bei **Karl Ernst, Erödel Nr. 780.**

Ein- und zweischläfrige Federbetten, neue und ge-
 brauchte, Noßhaarmatraken bei
K. Ernst, Erödel Nr. 780.

Ein ordentliches Mädchen, aber nur ein solches,
 findet sogleich einen guten Dienst Paradeplatz Nr. 1072^a,
 dicht neben dem Eingange zum Jägerberge.

Junge Mädchen, die das Weisnähen unentgeltlich
 erlernen wollen, können sich melden großer Schlamm
 Nr. 953 zwei Treppen hoch.

Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird
 zu Ostern für eine auswärtige Familie zu miethen ge-
 sucht Obersteinthor Nr. 1510.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)